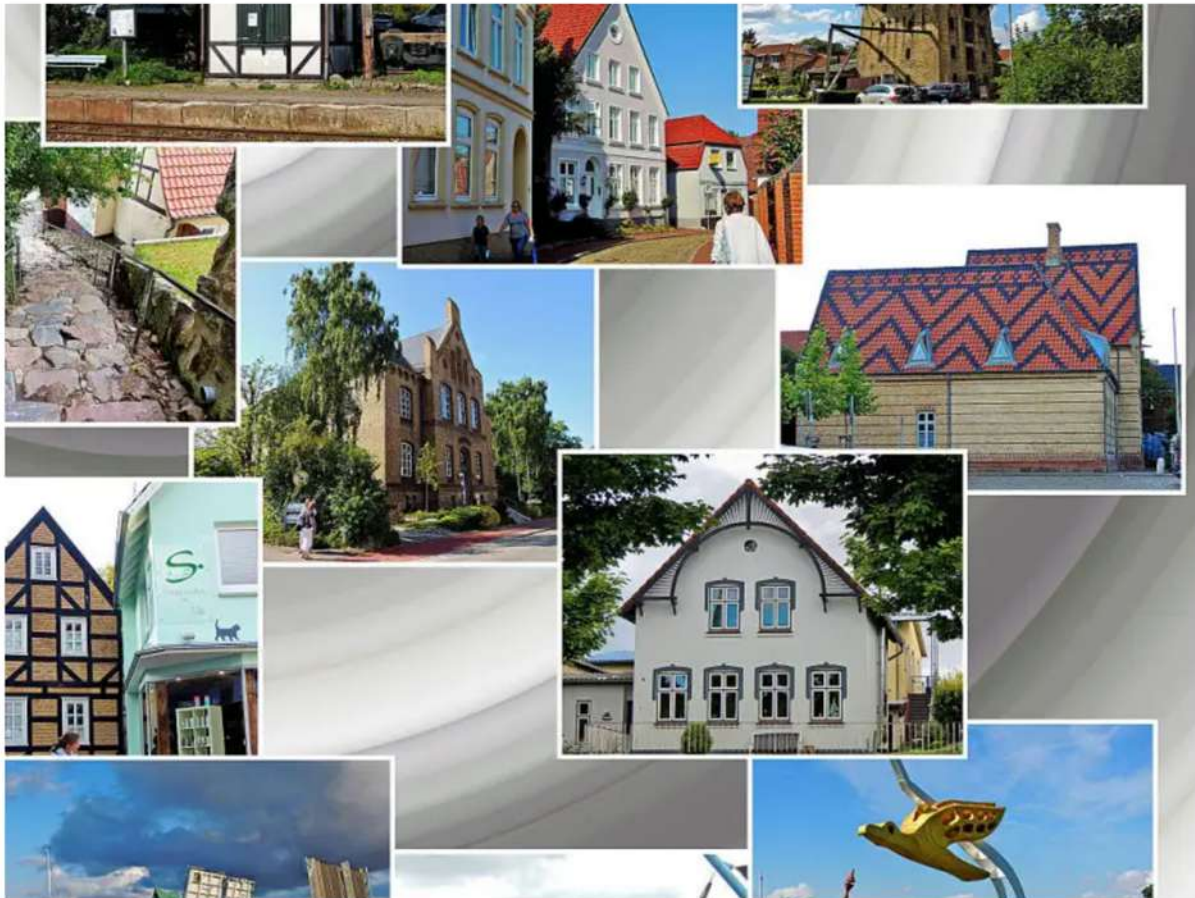


# Einfache, schnelle Collagen

[quergedacht40.wordpress.com/2021/09/06/einfache-schnelle-collagen/](https://quergedacht40.wordpress.com/2021/09/06/einfache-schnelle-collagen/)

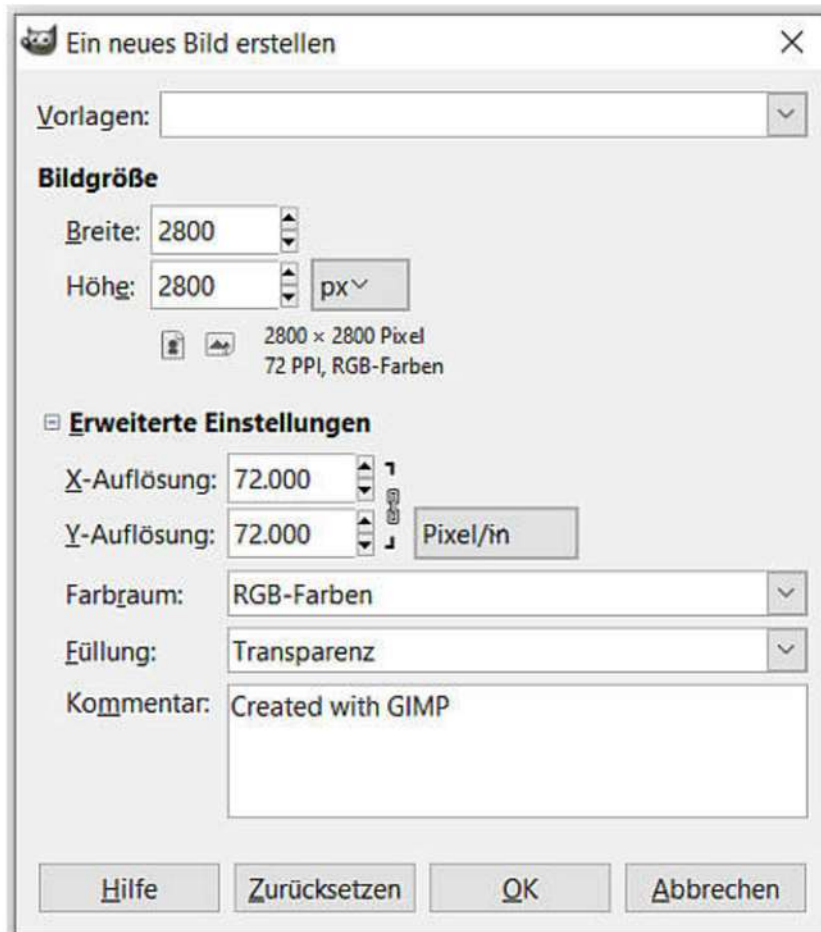
September 6, 2021



Wenn man viele Bilder präsentieren möchte, sich aber nicht entscheiden kann, welche Bilder am besten sind, dann kann die einfache und schnelle Collage für Abhilfe sorgen. Mit [IrfanView](#) und [GIMP](#) lässt sich das ganz fix erledigen. Zunächst mal werden etwa 10-12 Fotos der Maße 800\*600px und – damit es wirkt – mit einem weißen Rand versehen benötigt. Das macht man am besten mit IrfanView (mit GIMP geht das zwar prinzipiell auch, aber mit IrfanView ist's schneller, einfacher und bequemer). Man sucht also die infrage kommenden Bilder aus und kopiert die in einen leeren Ordner. Das erste Bild der Serie wird unter IrfanView geladen, mit „Bild/ Größe ändern“ auf 800\*600px gebracht und mit „Bild/ Rahmen hinzufügen“ mit einem Rahmen versehen. Bei dem empfiehlt sich reines Weiß mit 10px Stärke, aber selbstverständlich ist auch alles andere möglich – Geschmackssache! Das so vorbereitete Bild abspeichern, oben auf den blauen Rechtspfeil klicken, nächstes Bild bearbeiten usw. bis alle Fotos abgearbeitet sind.



Nachdem die Fotos so vorbereitet worden sind startet man GIMP. Hier wird „Datei/ Neu“ gewählt. Als Bildgröße empfiehlt sich 2800\*2800px (damit hinterher genug Platz zum Hin- und Herschieben der Fotos da ist – 2848\*2136 ist gut für DIN-A3-Abzüge und für andere Maße bemühe man bspw. den Dreisatz) und bei „Erweiterte Einstellungen“ gibt man als Füllung Transparenz an. Mit „OK“ werden die Einstellungen bestätigt.



Nun ist das Dock mit den Farbverläufen zu suchen (häufig das Fenster rechts unten) und dort der Farbverlaufs-Reiter anzuklicken. Es folgt das Aussuchen des gewünschten Farbverlaufs für den Hintergrund der Collage, indem man den betreffenden Farbverlauf anklickt. Weiter geht's mit dem Werkzeugkasten. Dort wird das Farbverlaufswerkzeug aktiviert und in den zugehörigen Einstellungen legt man die Form des Farbverlaufs fest. Nachdem das erledigt ist wird im Arbeitsfenster auf der grau gerasterten Fläche mit gedrückter linker Maustaste ein kurzer Strich von links oben nach rechts unten gezogen und der Hintergrund füllt sich mit dem ausgewählten Farbverlauf: Somit ist der Hintergrund jetzt fertig und kann mit den Bildern beschickt werden.

Dazu wird der Ordner mit den Bildern im Explorer aufgerufen und GIMP auf Fenstergröße verkleinert sowie etwas an den Rand des Bildschirms geschoben – die GIMP-Arbeitsfläche mit dem Hintergrund muss aber zumindest teilweise sichtbar bleiben! Man zieht jetzt alle Bilder vom Explorerfenster mit gedrückter linker Maustaste auf den vorbereiteten Hintergrund in GIMP, anschließend GIMP wieder auf Vollbild schalten. In Bildmitte liegen nun alle importierten Bilder übereinander. Im Werkzeugkasten wird das Verschiebewerkzeug (der Doppelpfeil) angeklickt und nun lassen sich die Bilder so hinschieben wie man sie haben will. Zuletzt wählt man nur noch „Datei/ Exportieren“ und sichert so das Ergebnis.



Das hier beschriebene Verfahren stammt eigentlich nicht von mir. Ich fand die Ursprungsversion in einem GIMP-Forum und versuchte das nachzubilden – nur funktionierte es so wie dort angegeben leider nicht. Danach funktionierte bei mir das

Rumprobieren – doch so, wie oben beschrieben, haut es wirklich hin. Und es dauert pro Collage keine zehn Minuten! Natürlich kann man noch den einen oder anderen Effekt einbauen – die Bilder etwas drehen damit es wie angepinnt aussieht, die Rahmen verändern etc., doch das dauert dann selbstverständlich länger.